

Beschäftigungsverhältnisse als Seiteneinsteiger

Beitrag von „Bernoulli“ vom 12. März 2019 15:29

[Zitat von Kalle29](#)

Ich habe ehrlich gesagt das Gefühl, dass du immer noch nicht die Broschüre oder ähnliche Infos gelesen hast, denn dann würdest du diese Aussage zusammen mit deiner Frage selbst beantworten können.

Ich habe mir die Broschüre sogar sehr genau durchgelesen. Man muss für das zweite Fach eine bestimmte Anzahl an Creditpoints nachweisen können, die jedoch kein Physiker erfüllen würde. Trotzdem arbeiten Physiker als Mathelehrer. Ein Großteil der Mathematik wurde historisch überhaupt erst für die Physik entwickelt, d.h. dass du z. B. die komplette Analysis und Vectoranalysis in physikalischen Fächern hast, diese jedoch nicht den Namen Analysis tragen. Man hat so ca. 32 Credits in reiner Mathematik, diese Fächern heißen dann Mathematik für Physiker etc... Es ist immer die Frage was man anerkennt und was nicht und daher macht es schon Sinn nochmal nachzufragen, wie es in der Praxis gehandhabt wird. Trotzdem danke für deine Antwort.

Ich frage generell, da es zwar viele Berufskollegien gibt, die VWL und Physik anbieten, ich aber am überlegen bin, ob ich mich nicht auch bei den Kollegien bewerbe, die z. B. VWL/Wirtschaftslehre aber kein Physik sondern nur Mathematik anbieten.

Vielen Dank für die hilfreichen Antworten.